

## HINTERGRUNDINFORMATION

### UNO-Gipfeltreffen über die Millenniums-Entwicklungsziele

Staats- und Regierungschefs beraten in New York vom 20.-22. September 2010, um Fortschritte bei der Armutsbekämpfung zu erzielen

*“Mit der Millenniumserklärung und dem Versprechen, die Ziele bis 2015 umzusetzen, hat die internationale Staatengemeinschaft Tausenden von Menschen Hoffnung auf eine bessere Welt gemacht. Wir dürfen sie nicht enttäuschen. Lassen Sie uns im September zusammenkommen und unser Versprechen bekräftigen.“*

*Ban Ki-moon, Generalsekretär der Vereinten Nationen*

#### **Was?**

Es bleiben nur noch fünf Jahre Zeit um die Millenniums-Entwicklungsziele bis 2015 umzusetzen. Bei einem Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs sollen Fortschritte bewertet, Lücken aufgezeigt und Versprechen überprüft werden. Die Zivilgesellschaft, Stiftungen und Unternehmen werden aufgefordert, neue Initiativen einzubringen, die zur Realisierung der Millenniums-Entwicklungsziele beitragen. Neben Stellungnahmen der Staats- und Regierungschefs sowie Gesprächen am Runden Tisch, wird es eine große Anzahl an hochrangig besetzten Nebenveranstaltungen geben.

#### **Warum?**

Auf dem Millenniumsgipfel im Jahr 2000 hatten sich die Staats- und Regierungschefs der Welt auf einen 15-jährigen Plan zur Bekämpfung von Armut, Hunger und Krankheiten geeinigt. Einige Staaten haben bereits Erfolge bei der Reduzierung von Hunger, dem Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung von Kindern, dem Zugang zu sauberem Trinkwasser sowie im Kampf gegen Malaria, Tuberkulose und Aids erzielt. Diese Erfolge reichen aber nicht aus. Ohne zusätzliche Anstrengungen werden einige Länder die acht Ziele der Millenniumserklärung nie erreichen können.

#### **Wer nimmt teil?**

Die Staats- und Regierungschefs, unterstützt von Führungspersönlichkeiten aus der Zivilgesellschaft, Stiftungen und der Privatwirtschaft. Die Eröffnungsreden werden voraussichtlich von Generalsekretär Ban Ki-moon, dem Präsidenten der Generalversammlung, Ali Abdussalam Treki (Libyen, Präsident der 64. Generalversammlung) und Joseph Deiss (Schweiz, voraussichtlicher Präsident der 65. Generalversammlung) gehalten.

#### **Wann?**

20.-22. September 2010, kurz vor Beginn der jährlichen Generaldebatte.

#### **Wo?**

Hauptsitz der Vereinten Nationen, New York

## Zeitplan

*Ausgewählte Berichte und Veranstaltungen von medialem Interesse:*

**4. MÄRZ** Der Präsident der Generalversammlung eröffnet gemeinsam mit den UNO-Botschaftern Dänemarks und Senegals die Regierungsverhandlungen für den Millenniumsgipfel.

**16. MÄRZ** Der Generalsekretär stellt seinen umfassenden Bericht *Das Versprechen einhalten* den Regierungen und der Presse vor, der die Erfolge der Millenniums-Entwicklungsziele deutlich macht aber auch die Lücken aufzeigt. (Statistiken des Berichts werden Anfang April veröffentlicht).

**APRIL** Veröffentlichung der *Weltentwicklungsindikatoren* und des *Weltberichts* der Weltbank, mit einem Schwerpunkt auf Entwicklungen und Empfehlungen für die Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele. Veröffentlichung im Anschluss an die Treffen der Weltbank in Washington D.C.

**APRIL – JUNI** Vorstellung von rund 30 Länderberichten in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen. Ein gemeinsamer Bericht über die gesammelten Erfahrungen wird im Juni veröffentlicht.

**7.–9. JUNI** Internationale Konferenz zum Thema Müttergesundheit und reproduktive Gesundheit (*Women Deliver*), dem am wenigsten erreichten Ziel in Washington, D.C. Gleichzeitig veröffentlicht der *Countdown bis 2015* – eine Initiative mehrerer Organisationen wie WHO, UNICEF, UNFPA, und der Weltbank – einen Fortschrittsbericht zum Thema Kinder- und Müttergesundheit (Entwicklungsziele 4 und 5).

**14.–15. JUNI** Zweitägige Anhörung von nichtstaatlichen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft als Teil des Vorbereitungsprozesses auf das Gipfeltreffen über die Millenniumsziele.

**ENDE JUNI** Der **Bericht zu den Millenniums-Entwicklungszielen 2010** legt die aktuellen Zahlen zu jedem einzelnen Entwicklungsziel – weltweit und regional – vor. Die Angaben basieren auf Statistiken von mehr als 20 Organisationen der Vereinten Nationen und anderer internationaler Organisationen. Zusätzlich bereitet UNFPA eine internationale Bewertung für den G8-Gipfel vor, die die Notwendigkeiten zum Erreichen der Millenniums-Entwicklungsziele aufzeigt. Eine Wertungsliste zu den Millenniums-Entwicklungszielen für jedes einzelne Land wird von der Millenniumskampagne und dem Overseas Development Institute herausgegeben.

**24.–25. JUNI** Gemeinsam mit Führungskräften der Wirtschaft wird der Gipfel von Führungspersonlichkeiten des Globalen Paktes der Vereinten Nationen in New York darüber beraten, wie die Privatwirtschaft zum Erreichen der Millenniums-Entwicklungsziele beitragen kann.

**28. JUNI – 2. JULI** Ministertreffen des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen (ECOSOC), um die Fortschritte im Bereich Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Stellung der Frau (Entwicklungsziel 3) zu analysieren und Maßnahmen zur besseren Entwicklungszusammenarbeit zu beschließen.

**MITTE SEPTEMBER** Vorstellung des Berichts **der MDG Gap Task Force** mit Zahlen und Empfehlungen, wie Internationale Verpflichtungen zu Entwicklungshilfe, Handel, Schuldenerlass und anderen Elementen der Entwicklungspartnerschaft erreicht werden können.

UNICEF stellt seinen jährlichen *Kinderfortschrittsbericht* vor. Der Schwerpunkt des Berichts liegt auf den Millenniums-Entwicklungszielen.

**17. – 19. SEPTEMBER** Weltweite Aktionen zur Mobilisierung der Zivilgesellschaft, einschließlich der Initiative „*Stell dich gegen Armut*“ (**STAND UP—Weltweiter Aktionstag gegen Armut**)

Weitere Informationen, ein ausführlicher Kalender und der Bericht des Generalsekretärs sind abrufbar unter: [www.un.org/millenniumgoals](http://www.un.org/millenniumgoals)

### Medienkontakt:

Vereinte Nationen New York, Hauptabteilung Presse und Information:

Martina Donlon: Tel.: +1 212 963 6816, [donlon@un.org](mailto:donlon@un.org)

Pragati Pascale: Tel.: +1 212 963 6870, [pascale@un.org](mailto:pascale@un.org)

Lyndon Haviland: Tel.: +1 860 575 7691, [haviland@un.org](mailto:haviland@un.org)

Zur Information – kein offizielles Dokument

*Veröffentlicht von der UNO-Hauptabteilung Presse und Information –Stand: 10. März 2010.  
Deutsche Fassung: Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa (UNRIC)*